

**Aufgrund des Erfolges und der Nachfrage zeigen wir das Gastspiel anlässlich
Meister Eckharts 750. Geburtsjahr noch dreimal in Berlin!**

**MEISTER ECKHART – ICH UND GOTT SIND EINS!
von Harald-Alexander Korp
Ein Monolog über Glaube und Liebe zwischen Mystik
und Kirche – mit Werner H. Schuster**

*„Wenn ich nicht wäre, wäre Gott nicht.“
(Meister Eckhart)*

Meister Eckhart, der wohl berühmteste Theologe und Gelehrte des späten Mittelalters war ein einflussreicher Kirchenmann, der die Seelsorge reformiert und philosophisch fundiert hat. Jahrzehntlang wurde Eckhart von der Kirche gefördert und protegiert bis er plötzlich von ihr der Häresie beschuldigt und angeklagt wurde.



Meister Eckhart ist geschockt, verletzt, enttäuscht und empört. Doch er ist auch stolz und besitzt eine Menge Humor. Also marschiert er nach Avignon und bereitet in einer schlichten Klosterzelle seine Verteidigungsrede vor. Um sich die Wartezeit zu verkürzen, plaudert Eckhart über Gott und sein Leben.

Was hat er gemacht, erreicht und versäumt?

Je länger die Anhörung vor dem päpstlichen Tribunal auf sich warten lässt, desto deutlicher wird Eckharts körperlicher und seelischer Zerfall. Streng gehütete Geheimnisse dringen ans Licht und setzen ihm zu.

Besitzt Meister Eckhart genug Kraft, um seinen Glauben zu bewahren und inneren Frieden zu finden?

Was Meister Eckhart passiert, kann jedem von uns passieren. Jederzeit. Man engagiert sich und plötzlich wird man fallen gelassen. Aus und vorbei. Eckharts Kampf ist ein Ringen ums Überleben, der Versuch, nicht verrückt zu werden an einer aus den Fugen geratenen Welt.

„Meister Eckhart – Ich und Gott sind Eins!“ ist das erste Theaterstück über den großen spätmittelalterlichen Theologen, Prediger und Mystiker Meister Eckhart. Das Stück gewährt einen Einblick in sein Leben und Werk. Es hinterfragt die Verantwortung und Loyalität eines prominenten Kirchenmannes und konstruiert eine fiktive, aber historisch mögliche Verbindung zwischen dem Dominikanermönch Meister Eckhart und der Begine Margarete Porete.

„Meister Eckhart – Ich und Gott sind Eins!“ ist eine freie Theaterproduktion, die das Thema „Religion im Alltag“ neu präsentiert.

Darsteller: Werner H. Schuster // **Regie:** Boris A. Knop // **Ausstattung:** Marc Löhner //
Text: Harald-Alexander Korp // **Produktionsleitung:** Tanja Krüger

Spieltermine: 10.9. / 11.9. / 12.9.2010, jeweils 20.30 Uhr
Spielort: Ölberg-Kirche, Lausitzer Straße 28 / Ecke Paul-Lincke-Ufer,
10999 Berlin-Kreuzberg

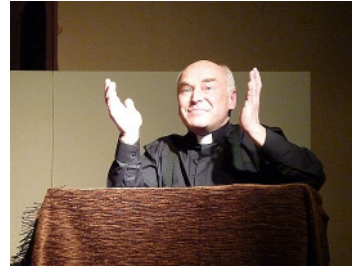
Eintritt: 10 € / ermäßigt 7 €

Karten/Reservierung:
Tel.: 01578 – 75 61 775
E-Mail: meistereckhart2010@googlemail.com

Weitere Infos: www.playeckhart.info

Aufgrund des Erfolges und der Nachfrage zeigen wir das Gastspiel anlässlich Meister Eckharts 750. Geburtsjahr noch dreimal in Berlin!

Aufführungsfotos:



Pressestimmen und Publikumsreaktionen:

„Die Berliner Theaterprofis sind das Wagnis eingegangen, die Biographie eines Theologen und Philosophen auf die Bühne zu bringen, der eine regelrechte Fangemeinde hat und gleichermaßen von Christen, Buddhisten und Esoterikern verehrt wird.“
(Elena Griepentrog, rbb Kulturradio)

„Eckhart in Korps Stück ist eine zwischen intellektueller Arroganz und angstvoller Verzweiflung, zwischen Freiheitswillen und Kirchenräson hin- und hergerissene Gestalt, die vom Schauspieler Werner H. Schuster kongenial und eindringlich verkörpert wird.“
(Max-Peter Heyne, Kultura-extra)

„Ein schönes Theaterstück, das die Ausnutzung der Macht von Eckhart und der Kirche bedrückend darstellt. Mit einem lebendigen Eckhart, wunderbar, anregend und einfühlsam gespielt.“
(Zuschauerin)

In eigener Sache:

„Meister Eckhart – Ich und Gott sind Eins!“ wurde komplett aus Eigenmitteln finanziert. Mit Ihren Spenden ermöglichen Sie weitere Gastspiele.
Nähere Auskünfte unter 01578 – 75 61 775 oder meistereckhart2010@googlemail.com

Vorschau:

Am 27.11.2010 um 19 Uhr gastiert „Meister Eckhart – Ich und Gott sind Eins!“ in der Kapelle des August-Pieper-Hauses der Bischöflichen Akademie des Bistums Aachen (Leonhardstr. 18-20, 52064 Aachen).